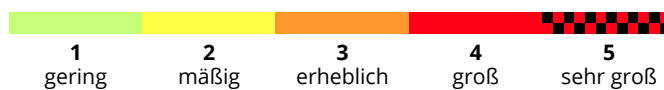
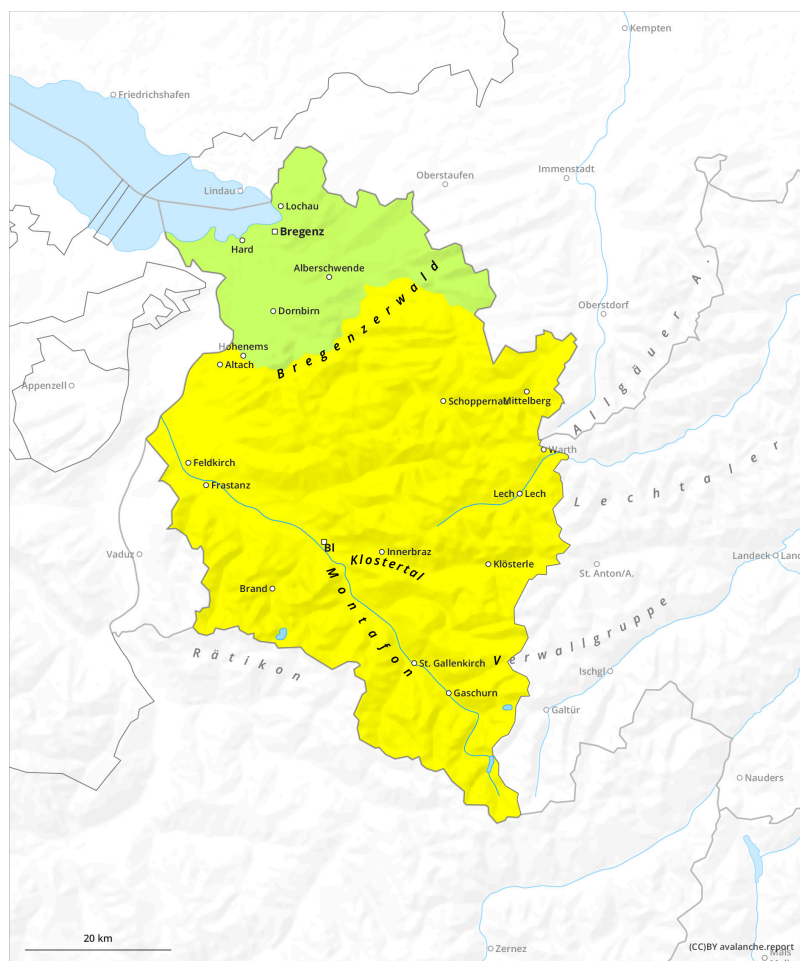
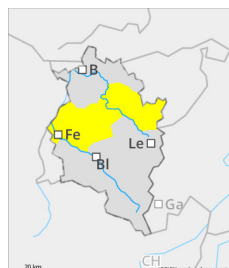


## überwiegend mäßige Lawinengefahr



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



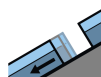
**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Sonntag, 29. Dezember 2024



Altschnee



1800m



Gleitschnee



2500m

## günstige Bedingungen mit mäßiger Lawinengefahr

### Gefahrenbeurteilung

Es herrscht mäßige Lawinengefahr. Teilweise sind in der Altschneedecke vorwiegend in steilen Schattenhängen tieferliegende Schwachschichten vorhanden. Kleine bis mittlere Lawinenauslösungen sind insbesondere mit großer Zusatzbelastung möglich. An steilen Wiesenhängen und Böschungen sind vor allem an Sonnenhängen, zunehmend aber auch schattseitig kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unter Gleitschneerissen.

### Schneedecke

Der Neuschnee der vergangenen Niederschlagsperiode konnte sich weiter setzen und verfestigen. Schattseitig ist er oft noch locker. sonnseitig ist bis in mittlere Lagen meist eine brüchige Kruste entstanden. Tieferliegende Schwachschichten in der Altschneedecke sind teilweise mit großer Zusatzbelastung noch störfähig. In höheren Lagen sind vereinzelt ältere, meist kompakte Triebsschneeansammlungen vorhanden.

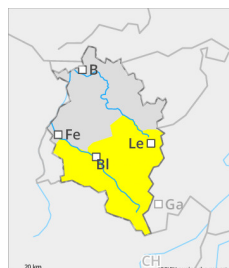
### Wetter

Die Nacht verläuft meist sternenklar und dadurch sehr kalt. Am Samstag gibt es weiterhin sehr trockene Luft und ganztags strahlenden Sonnenschein. Oberhalb der Inversion ist es mild und windschwach. Temperaturen in 2000 m: 0 bis +6 Grad, Höhenwind: schwach

### Tendenz

Die Lawinengefahr geht weiter zurück. Vor allem Gleitschneelawinen sind jedoch weiterhin möglich.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



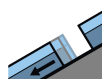
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, 29. Dezember 2024



Altschnee



2300m



Gleitschnee



2500m

**oft günstige Bedingungen - Vorsicht jedoch im hochgelegenen, schattseitigen Steilgelände**

### Gefahrenbeurteilung

Gefahrenstellen sind vor allem im schattseitigen Steilgelände an schneeärmeren Bereichen und an Übergängen von wenig zu mehr Schnee vorhanden und von aussen nicht erkennbar. Rissbildungen und Setzungsgeräusche sind Gefahrenzeichen. Lawinenauslösungen sind insbesondere durch große Zusatzbelastung möglich. Wenn Lawinen die Altschneedecke mitreißen können sie auch groß werden. An steilen Wiesenhängen sind vor allem an Sonnenhängen, zunehmend aber auch schattseitig kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedecke

Der Neu- und Triebsschnee der vergangenen Niederschlagsperiode konnte sich weiter setzen und zunehmend verfestigen. Schattseitig ist er meist noch locker, an steileren Sonnenhängen hat sich vielerorts eine Kruste gebildet. In hohen, überwiegend schattseitigen Lagen sind Schwachschichten in der Altschneedecke und bodennah vorhanden auf die Lawinen durchreißen können. Schneedeckentests und Beobachtungen von Rissbildungen sowie einzelne Sprengerfolge und Lawinenauslösungen in dieser Höhe bestätigen dies.

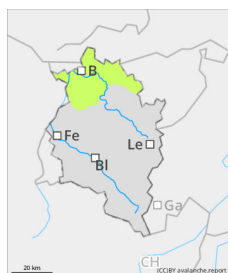
### Wetter

Die Nacht verläuft meist sternenklar und dadurch sehr kalt. Am Samstag gibt es weiterhin sehr trockene Luft und ganztags strahlenden Sonnenschein. Oberhalb der Inversion ist es mild und windschwach. Temperaturen in 2000 m: 0 bis +6 Grad, Höhenwind: schwach

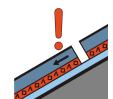
### Tendenz

Es bleibt sonnig und im Gebirge mild. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, 29. Dezember 2024



Altschnee



Waldgrenze

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Einzelne Gefahrenstellen sind im extremen, schattseitigen Steilgelände anzutreffen. Neben einer Verschüttung ist auch die Absturzgefahr zu beachten. An steilen Wiesenhängen mit ausreichend Schnee sind kleine Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedecke

Der Neuschnee der vergangenen Niederschlagsperiode konnte sich weiter setzen und verfestigen. Schattseitig ist er meist noch locker, sonnseitig hat sich meist eine Harschkruste gebildet. Vor allem im schattseitigen Steilgelände höherer Lagen sind die obersten Neu- und Tribschneeschichten teilweise noch störfähig.

### Wetter

Die Nacht verläuft meist sternenklar und dadurch sehr kalt. Am Samstag gibt es weiterhin sehr trockene Luft und ganztags strahlenden Sonnenschein. Oberhalb der Inversion ist es mild und windschwach. Temperaturen in 2000 m: 0 bis +6 Grad, Höhenwind: schwach

### Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.